

BBZ-Schüler präsentierten innovative Ideen bei der StartUp Challenge

Wettbewerb macht Lust auf Unternehmensgründung

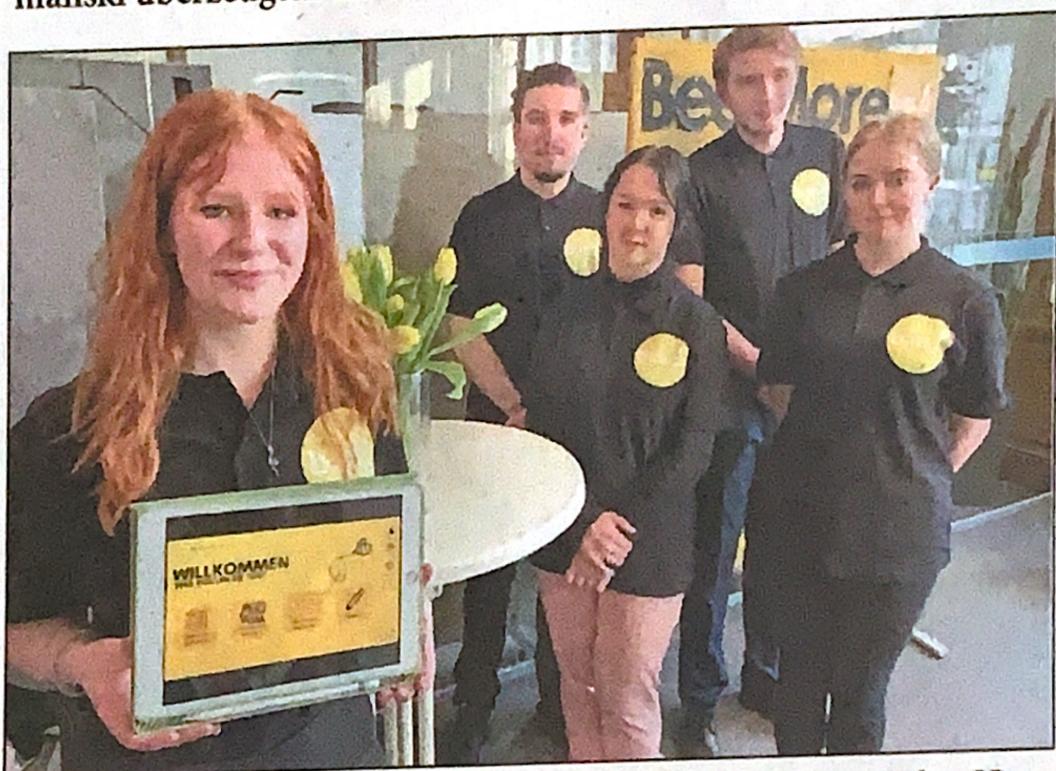
Bad Segeberg (ohe). Professor Dr. Kay Poggensee war ein bisschen neidisch. „So tolle Studenten hätte ich auch gern. Offensichtlich sind sie am BBZ gut ausgebildet worden“, erklärte der Professor der Fachhochschule Kiel.

Zum zweiten Mal rief die Fachhochschule die Schüler aller berufsbildenden Schulen im Land zur Teilnahme einer StartUp Challenge auf. Das Berufsbildungszentrum (BBZ) Bad Segeberg beteiligte sich erstmals an dem Wettbewerb. Klassenlehrerin Agneta Strehl nahm mit ihrer elften Klasse des Berufsbildenden Gymnasium der Fachrichtung Wirtschaft an dem Wettbewerb teil. Sieben Schülergruppen beteiligten sich an dem Gründungswettbewerb. In den Räumen der Volksbank zwischen den Meeren in Bad Segeberg stellten sie den Juroren aus Wirtschaft und Lehre ihre Idee mit einem entsprechenden Businessplan vor. Apps, die das Einkaufen erleichtern, Tragehilfen für mehrere Einkaufsstützen, Food Trucks mit gesundem Speiseangebot und viele andere tolle Ideen stellten die Schüler vor.

Mit ihrem tragbaren Mülleimer begeisterten Cecilie Grunewald, Selina Mehnert, Marthe Krohn und Larissa Szymanski die Juro-



Cecilie Grunewald, Marthe Krohn, Selina Mehnert und Larissa Szymanski überzeugten mit ihrem tragbaren Mülleimer. Foto: poppe



Der zweite Platz ging an Nina Engelmann, Philip Stepamenko, Hana Kartal, Joe-Lennard Erdmann und Marie-Joelle Förder. Foto: ohe

- > Markisen
- > Rollläden
- > Fenster und Türen
- > Terrassenüberdachungen
- > Garagentore
- > Vordächer
- > Innensonnenschutz
- > Insektenschutz

Rolläden Riechling GmbH
Dorfstr. 6 • 23795 Schwissel
Tel. 04551 - 91683 • www.rollri.de

ren. Mehrere Modelle haben die Schülerinnen genäht, um ihr Produkt vorzustellen. Die Idee kam den Schülerinnen auf dem Schulweg. „Dort gibt es nirgendwo Mülleimer“, sagt Selina Mehnert. Die umweltbewussten Schülerinnen wollen ihren Müll aber nicht achtlos wegwerfen, sondern

sammeln und dann im nächsten Papierkorb entsorgen. Dafür haben sie kleine Säcke entwickelt, die sich leer zusammenrollen lassen und gefüllt an den Rucksack oder Gürtel clippen lassen. „Wir nutzen die Mülleimer schon. In unseren Klassenräumen gibt es keine Mülleimer. Daher sammeln wir darin unsere Abfälle“, sagt Cecilie Grunewald.

Den zweiten Platz belegte die Gruppe von Nina Engelmann, Philip Stepamenko, Hana Kartal, Joe-Lennard Erdmann und Marie-Joelle Förder. Sie stellten ein Schreibprogramm vor, das das Einbinden von Grafiken und Fotos kinderleicht macht und die Anwender mit Künstlicher Intelligenz unterstützt. Beide Gruppen werden Bad Segeberg als Regionalsieger im Februar beim Landesentscheid in Kiel vertreten. Die Landessieger erhalten 3.000 Euro als Siebprämie.

Ihren Ursprung hat die StartUp Challenge am Regionalen Berufsbildungszentrum Steinburg. Dort ist der Gründercup seit über zehn Jahren Teil der Entrepreneurial Education. Einige im Rahmen des Gründercups entstandene Ideen sind zu realen StartUps geworden. Die Schüler gingen mit ihren Produkten erfolgreich an den Markt.

r Raucher

rau sollten Sie kennen:



Kreisverwaltung